

Die alte Eiche (©Jutta Reisen)

Ein Fels in der Brandung,
kein Sturm, der dich beugt,
entstanden aus Gottes Ordnung
und Mutter Erde, die dich säugt.

Vieles hast du erlebt,
schon rissig ist deine Haut.
Hast gespürt, wie die Erde bebt,
nach langer Nacht der Morgen graut.

In hartem Holz so groß dein Herz
- wenn ich mich an dich lehne
nimmst du mir meinen Schmerz
und schenkst mir, wonach ich sehne.

Müdigkeit, Trauer und Sorgen
wandelst du in Liebe,
gestärkt, inspiriert wie der Morgen
entsteige ich deiner Wiege.

Schenkst deine unendliche Güte
- genährt in langer Zeit -
allen in des Lebens Blüte,
die für die Liebe sind bereit.

